

ERSTE SCHRITTE FÜR DEINE TASCHE

Hast du dir ein Schnittmuster ausgesucht und möchtest nun die Stoffe und die Farben perfekt zusammenstellen? Hier findest du Ideen und Inspiration für deine perfekte Tasche!



Welche Stoffe werden für das Taschennähen genutzt?

Für Taschen eignen sich besonders unelastische Gewebe. Sie sind in Längs- und Querrichtung unelastisch und können daher Lasten ohne Verformung aufnehmen. Hier spielt der Zuschnitt eine grosse Rolle, der immer im Fadenlauf liegen muss, damit sich das Gewebe nicht verzieht. Elastische Stoffe wie Jersey eignen sich daher nicht zum Taschennähen.

Stoffe werden meistens in Einheiten von 0,5 m verkauft. In deiner Taschenanleitung siehst du, wie viel Stoff du von den verschiedenen Stoffarten (Oberstoff wie z.B. Kunstleder oder Futterstoff wie z.B. Webstoff) für dein Projekt benötigst.

Beim Erstellen deiner Traumtasche spielen nicht nur die Farben und die Zusammensetzung der Einzelteile eine Rolle. Auch die Dicke und die Art des Gewebes sind von Bedeutung. Eine Tasche aus Kunstleder sieht zum Beispiel sehr edel aus, während eine Tasche aus Cord oder Oilskin sehr viel legerer wirken kann.

Wie unterscheidet man die rechte und die linke Stoffseite?

Die rechte Stoffseite ist die "schöne" Seite, welche bei einer Tasche gesehen werden sollte. Man erkennt sie an den deutlich kräftigeren Farben und einem klaren Druckmotiv. Die linke Seite ist damit die unschöne Seite. Es ist die nicht bedruckte oder weisse Seite bzw. bei Kunstleder die Trägerseite. Man kann die linke Stoffseite auch an der Webkante erkennen. Auf der rechten Stoffseite sieht man manchmal die leicht erhabenen Einstichstellen aus dem Webrahmen entlang der Webkante.



Muss ich den Stoff vor dem Zuschnitt waschen?

Zu dieser Frage gibt es viele Meinungen. Da du jedoch eine Tasche mit Kunstleder oder Kork später auch nicht in die Waschmaschine gibst, lohnt es sich meist nicht die Webware dazu in die Waschmaschine zu geben. Einige Näherinnen machen dies jedoch trotzdem um einem möglichen schrumpfen von den Stoffen beim Aufbügeln des Vlies vorzubeugen.

Nähst du einen Shopper bewusst nur aus Canvas oder Baumwolle und möchtest du diesen später auch waschen können, empfehle ich dir die Stoffe vorzuwaschen, um ein späteres Verziehen zu vermeiden. Beachte jedoch immer auch die Empfehlungen bzw. Pflegeangaben für die jeweiligen Stoffe. **Achtung: Versäubere alle Webwaren, bevor du sie in die Waschmaschine gibst, um ein grossflächiges Ausfransen zu verhindern.**



Mademoiselle Pompadour

Auf den folgenden Seiten findest du eine kleine Übersicht der meistgenutzten Stoffe zum Nähen von Taschen.

STOFFARTEN



Canvas und Baumwolle (Webware)

Bei Taschen werden Webwaren in Form von dünnerer Baumwollwebware oder dickerem Canvas verwendet. Canvas (ehem. Segeltuchstoff) wird traditionell aus natürlichen Fasern wie Baumwolle, Leinen oder Hanf hergestellt, aber auch mit chemischen Fasern gemischt. Achtet darauf vor allem ausfransenden Canvas gut mit der Overlock oder einem Zickzack-Stich zu versäubern, und nutze bei dicken Canvas Stoffen eine dickere Universal- oder Jeansnadel.



Kunstleder

Lederimitate bestehen aus Polyestergewebe, das oftmals mit PVC oder PU beschichtet wurden. Taschen erhalten mit Kunstleder einen edlen Look.

Kunstleder sollte je nach Dicke und Lagen mit einer stärkeren Nadel genäht werden. Oftmals hilft ein Teflonfuss oder Obertransportfuss für ein schönes Stichbild und einfaches Gleiten des Kunstleders beim Nähen. Zudem empfiehlt sich eine 90-100er Mikrotex- oder Topstichnadel.



Kork

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Es ist ein natürlicher und nachwachsender Rohstoff. Er ist leicht wärmedämmend und wasserabweisend und eignet sich wunderbar für Taschen und Rucksäcke.

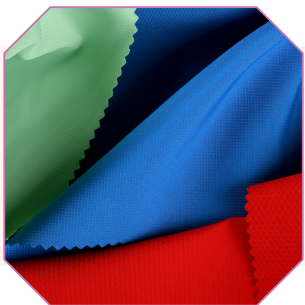
Auch hier spielt die Qualität eine grosse Rolle und kann sehr variieren. Inzwischen gibt es Kork auch mit tollem Kunstdruck und in verschiedenen Farben.



Oilskin /Dry Oilskin

Oilskin ist ein geölter, wasserabweisender Baumwollstoff und ein tolles Material für Tascheneinsteiger. Er lässt sich wunderbar vernähen und durch seine typischen sichtbaren Falten verleiht er Taschen einen romantischen Look.

Dry Oilskin ist eine leichte Baumwollwebware, während Heavy Oilskin eher einem schweren Canvasstoff gleicht. Achtest du auf gute Qualität bei den Stoffen brauchst du dir keine Gedanken über das Öl im Stoff machen.



"Taschenstoffe" / Polyesterstoffe / Mesh-Stoff

Taschenstoff als Meterware ist meist eine sehr robuste und wasserfeste Kunststofffaser. Er wird auch gerne im Outdoorbereich genutzt, sowie für wasserfeste Taschen und Rucksäcke.

Mesh (zu Deutsch "Masche") ist ein aus PVC bestehender, in sichtbaren Maschen gewebter Netzstoff und durch seine Robustheit und einfache Handhabung ein toller Akzentstoff für Taschen.

STOFFARTEN



Beschichtete Stoffe

Während man Wachstuch früher eher nur als Tischdecken kannte, hat dieser zusammen mit beschichteter Baumwolle (BWW) auch gerade bei Schmink- und Badetaschen grosse Beliebtheit gefunden.

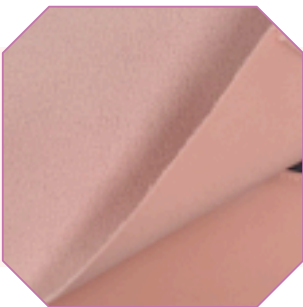
Verwende zur Verarbeitung von beiden am besten einen Teflonfuss und eine Microtex-Nadel, da der Stoff sonst gerne beim Transport hängen bleibt.



Leder / ReLeda

Leder ist ein Naturprodukt und verfügt über eine sehr lange Haltbarkeit. Leder wird mit sehr starken Nadeln (ab 100) oder der Hand genäht und vernäht sich am besten mit einem Rollfuss. Auch hier ist beim Zuschnitt die Laufrichtung zu beachten.

Bei ReLeda werden Lederresten recycelt und neu mit einem natürlichen Latexbindemittel gepresst. Es ist sehr formstabil und langlebig. Zudem lässt es sich deutlich leichter vernähen als pures Leder.



Softshell

Auch Softshell eignet sich wunderbar zum Taschennähen. Dabei gibt es auch dünnere Varianten mit weniger dickem Vlies. Softshell ist nicht ausfransend, wasser- und winddicht, dabei aber atmungsaktiv und die Innenseite ist mit Fleece versehen. Für Softshell eignen sich Universalnadeln und/oder Mikrotexnadeln der Stärke 90 - 100.



Plüsch

Plüsch ist seit kurzem ein Trendstoff in der Taschennähwelt. Wie Samt oder Fellimitat besteht er aus Faserflor, also vielen kleinen Härchen. Am besten eignet sich der Microfaserplüsch. Dennoch sollten Fusselrolle und Handstaubsauger nicht weit sein. Da der Flor nicht verwebt ist, sondern nur eingewebt oder eingestrickt wird, haften die Haare nicht an der Schnittkante und fallen aus. Für weniger Fussel kann man eine selbstklebende Buchfolie auf den Plüsch vor dem Zuschneiden auf die linke Seite aufkleben.



Cord

Cord besteht aus einem Hohlstrickgewebe, welches sich durch die typischen Längsrippen auszeichnet. Er ist äusserst robust und langlebig. Für Taschen sollte darauf geachtet werden, dass er aus 100% Baumwolle besteht und keinen Stretch-Anteil besitzt. Auch Cordstoffe haben eine Strichrichtung, welche beim Zuschneiden beachtet werden sollte, sowie die Eigenart viele Fussel zu hinterlassen. Man unterscheidet Grob- und Feincord, welche anhand der Breite der Längsrippen erkennbar ist.

FARBWAHL

Finde die richtigen Farben



"Die Seele hat die Farben deiner Gedanken"

Mark Aurel

Deine Tasche sieht besonders hochwertig aus, wenn die Stoffkombinationen und das Zubehör in genau aufeinander abgestimmten Farben gehalten sind. Du kannst entweder verschiedene Stoffe aus einer Kollektion kaufen (z.B. bei Art Gallery) oder in einem Stoffgeschäft nach passenden Farbkombinationen suchen. Da die Farben online oft variieren, empfehle ich es nicht online Stoffe von verschiedenen Herstellern zu kombinieren. Dies könnte zu Frustration führen, wenn die teuer eingekauften Stoffe farblich doch nicht zueinander passen. **Um Ideen für schöne Farbkombinationen zu bekommen, kann man sich am Farbkreis orientieren.** Hier erhältst du ein paar Ideen, wie du deine Farbkombinationen bestimmen kannst.

FARBWAHL

Welche Farben zusammenpassen, lässt sich sehr gut am Farbkreis ablesen. Der Farbkreis besteht aus insgesamt 12 Farben. Da sind zunächst die drei Grundfarben Rot, Gelb und Blau. Aus diesen mischen sich die Sekundärfarben Grün, Orange und Violett. Durch das Mischen von Primär- und Sekundärfarben entstehen weitere Farbnuancen.

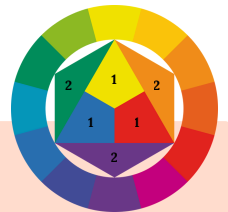
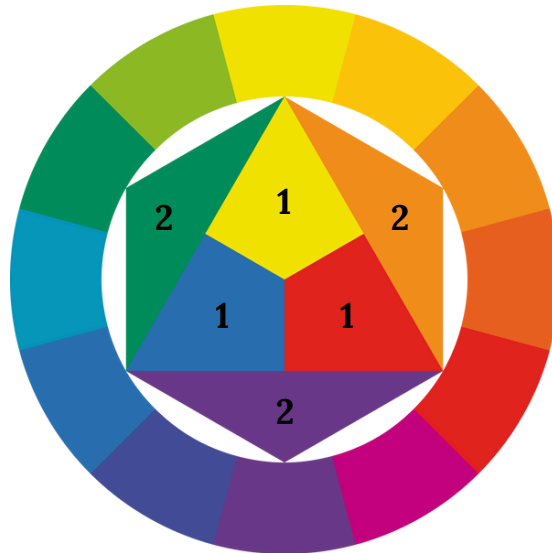
1. PRIMÄRFARBEN

Sie werden verwendet, um andere Farben zu erzeugen. Man kann sie nicht durch Mischen anderer Farben erzeugen.



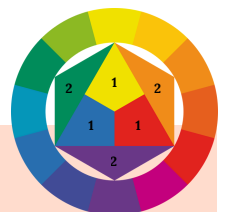
2. SEKUNDÄRFARBEN

Sie sind die Farben, die sich aus der Mischung zweier Grundfarben ergeben.



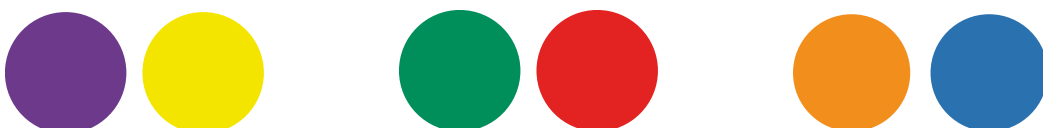
ANALOGE FARBEN

Analoge Farben sind Farben, die auf dem Farbrad nebeneinander liegen. Zusammen ergeben sie ruhige und angenehme Designs. Analoge Farbmuster kommen häufig in der Natur vor und wirken harmonisch und angenehm auf das Auge. In Kombination mit Stoffen ergeben sie ein wunderbar harmonisches Gesamtbild.



KOMPLEMENTÄRFARBEN

Komplementärfarben sind Farbpaare, die in stärkerem Kontrast zueinanderstehen als alle anderen Farben. Sie stehen sich auf dem Farbkreis gegenüber. Sie bilden wunderbare Highlights auf deiner Tasche. Zum Beispiel als Paspel, Reissverschluss oder um die Tasche dynamischer zu machen.

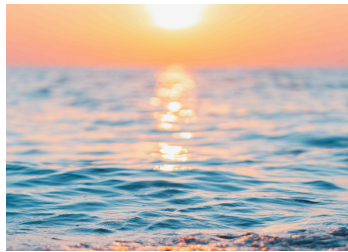


FARBWAHL

Der Farbkreis ist nur ein Modell, das helfen kann, Farbharmonie zu schaffen. Schönheit liegt immer im Auge des Betrachters:

FARBFAMILIEN & FARBKOMBINATIONEN AUS DER NATUR

Farben wirken harmonisch, wenn sie der gleichen Farbfamilie angehören, z. B. Pastellfarben, warme und kalte Farben usw. Viele harmonische (und gelungene) Farbkombinationen können auch in der Natur beobachtet werden.



TASCHENBEISPIELE

